

Einladung zur Lesung

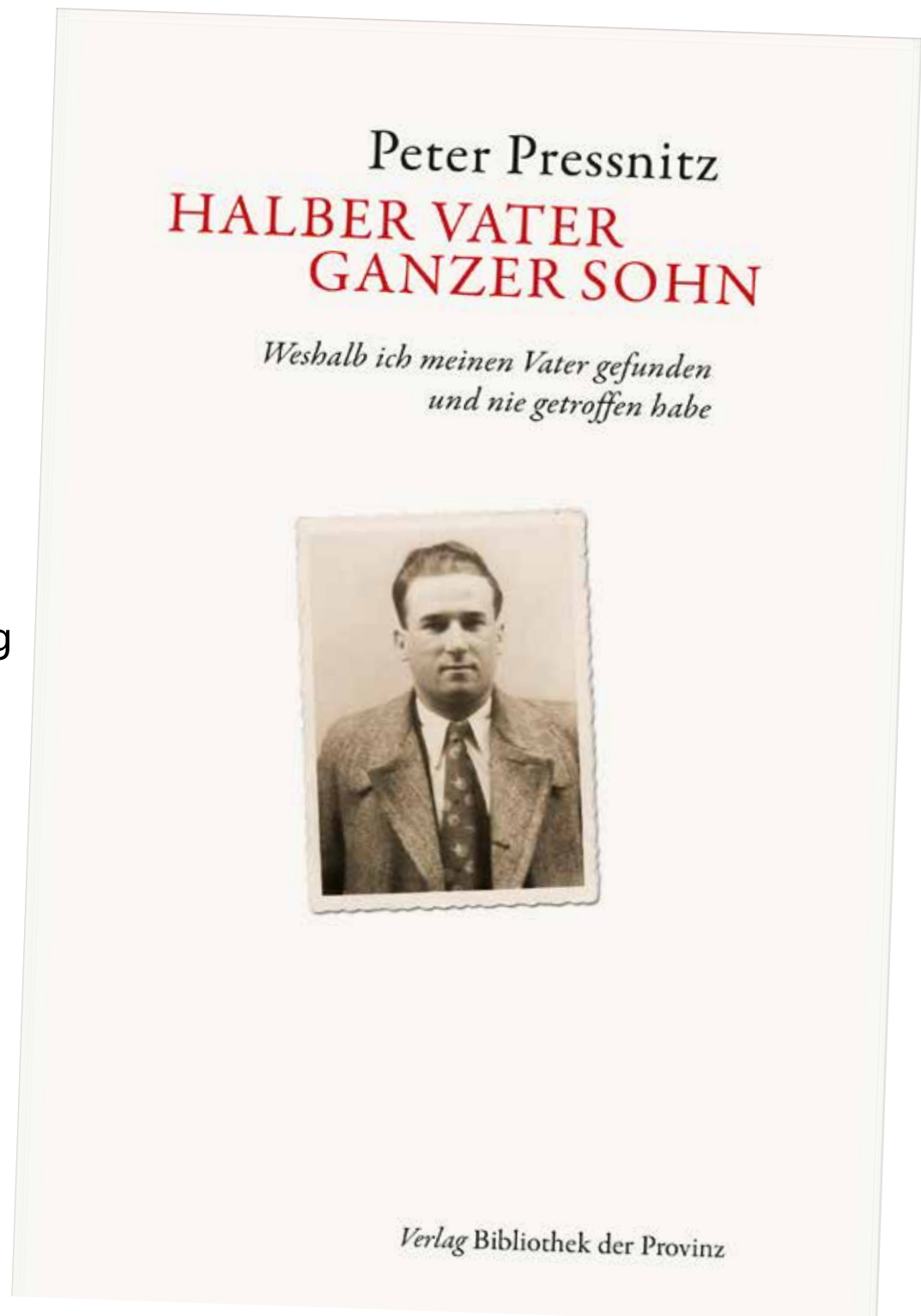
Peter Pressnitz

Halber Vater, ganzer Sohn

*Weshalb ich meinen Vater
gefunden und ihn nie getroffen
habe*

Der Wiener Autor Peter Pressnitz hat jahrzehntelang nach seinem Vater und dessen Lebensgeschichte gesucht.

Von seiner Mutter hatte er nur drei Fotos und einen rätselhaften Brief erhalten. Am Beginn seines jetzt erschienenen Buches „Halber Vater - Ganzer Sohn“ beschreibt Pressnitz seine Recherchen über einen Sonderling, einen Randständigen, der nach dem Krieg im Alltagsleben nicht mehr recht Fuß fassen konnte. Der Vater hat als ein kriegstraumatisierter ehemaliger Sanitäter an der Ostfront fantastische Gedanken- und Glaubenswelten entworfen, die der Justiz und Psychiatrie der Nachkriegsgesellschaft völlig zuwider liefen. Sieben Jahre war er, entmündigt, in der „Heil- und Pflegeanstalt Gugging“ zwangsweise untergebracht. Sogar der NS-Täter Heinrich Gross war in späteren Jahren als Gutachter involviert. Der bizarren Lebensgeschichte des Vaters hat der Autor Teile seiner eigenen gegenübergestellt, Emotionen und Reflexionen Platz gegeben und systemische Parallelen beschrieben. Als Essenz bleiben Versöhnung und Respekt für den so gefundenen Vater.



Sonntag, 5. Dezember 2021, 14 Uhr

Café Bistro am Campus Museum Gugging

Um Anmeldung wird gebeten unter: Loschy@gugging.org

Peter Pressnitz HALBER VATER, GANZER SOHN

Weshalb ich meinen Vater gefunden und ihn nie getroffen habe

138 Seiten, 12 x 19 cm, ISBN 978-3-99126-009-7, Hardcover, € 15

Verlag Bibliothek der Provinz Großwolfgers 29 A-3970 Weitra T 0043 2856/37 94
www.bibliothekderprovinz.at verlag@bibliothekderprovinz.at